Aus der Arbeit des Gemeinderats
Sitzung vom 28.06.2021

1. Verabschiedung von Frau Barbara Schäfer, langjährige Leiterin der Stadtbibliothek/Mediathek

Bürgermeister Wolfgang Faißt begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Barbara Schäfer.

Bürgermeister Faißt erinnerte daran, Frau Schäfer habe vor 20 Jahren die Leitung der damaligen Stadtbibliothek übernommen. Er würdigte das Engagement, mit dem Frau Schäfer in diesen Jahren diese wichtige öffentliche Einrichtung der Stadt Renningen geleitet und die erfolgreiche Entwicklung zur Mediathek im Jahr 2016 maßgeblich mit begleitet habe. Die Stadt Renningen bedaure, dass Frau Schäfer leider aus gesundheitlichen Gründen ihren Stellenumfang zunächst reduzieren musste und nun um eine Auflösung ihres Arbeitsverhältnisses gebeten habe.

Frau Schäfer brachte zum Ausdruck, sie verlasse die Stelle mit einem Gefühl großer Dankbarkeit für die vielen schönen und interessanten beruflichen Erfahrungen, die sie als Leiterin der Stadtbibliothek und der Mediathek habe machen dürfen.

Bürgermeister Faißt überreichte Frau Schäfer als Zeichen des Dankes und der Anerkennung für ihr langjähriges erfolgreiches Engagement ein Geschenk der Stadt Renningen und wünschte ihr alles Gute und Wohlergehen für ihre Zukunft.

2. Verkauf städtischer Baugrundstücke im Neubaugebiet Schnallenäcker III - Festlegung der Vergabelose, des Auswahlverfahrens und der Auswahlkriterien; Los 1 : Wohnbaugrundstücke für selbstgenutzte Eigenheime

Der Verwaltungsausschuss hatte sich mit diesem Beratungsgegenstand bereits vorberatend am 07.06.2021 befasst (siehe hierzu den Bericht in den Stadtnachrichten KW. 23/Seite 14).

Im Rahmen der Vorberatung im Verwaltungsausschuss waren Änderungen des vorgeschlagenen Entwurfs der Vergaberichtlinien angeregt worden, welche in den Entwurf eingearbeitet wurden.

Der Gemeinderat fasste einstimmig folgenden **Beschluss**:
1. Die Vergaberichtlinien für das Los 1 werden wie aus der Anlage zu GR-Drucksache 051/2021 ersichtlich unter Berücksichtigung der in der Vorberatung angeregten Änderungen beschlossen.
2. Die Kaufpreise für städt. Baugrundstücke im Gebiet Schnallenäcker III werden entsprechend Ziff. 3 der GR-Drucksache 051/2021 festgelegt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, nach Vorliegen aller Voraussetzungen das öffentliche Bewerbungs- und Auswahlverfahren mit ortsüblicher Bekanntmachung in den Stadtnachrichten und auf der Homepage der Stadt Renningen einzuleiten.

Die beschlossenen Vergaberichtlinien für das Los 1 werden noch im Juli 2021 in den Stadtnachrichten abgedruckt.

3. Baugebiet Schnallenäcker III - Vorstellung des Entwurfs zum Stadtteilplatz und Stadtteilpark

Bürgermeister Faißt begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Kappich von der Firma

Geitz + Partner.

Der Ausschuss Planen Technik Bauen hatte sich mit diesem Beratungsgegenstand bereits vorberatend am 09.06.2021 befasst (siehe hierzu den Bericht in den Stadtnachrichten KW. 24/Seite 9).

Herr Kappich stellte dem Gemeinderat den von seinem Büro erarbeiten Entwurf zum Stadtteilplatz und Stadtteilpark vor und ging auch auf die in der Vorberatung eingebrachten Änderungsanregungen ein.

In der Diskussion wurde deutlich, dass es hinsichtlich des Themas Wasser-Oval noch weitergehenden Erörterungs- und Beratungsbedarf gibt.

Der Gemeinderat fasste bei zwei Stimmenthaltungen folgenden **Beschluss:**
1. Die Planung und Gestaltung des Stadtteilplatzes und des Stadtteilparks im Baugebiet Schnallenäcker III von Ingenieurbüro Geitz + Partner wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Beschlussfassung über die Varianten des Ovals mit Wasserelementen wird zunächst zurückgestellt und dieses Thema nochmals in einer der nächsten Sitzungen des Gemeinderats zur Beratung und Beschlussfassung eingebracht.

4. Schnallenäcker III
- Vorstellung der Bauarbeiten zu den Garagen im Lärmschutzwall

Der Ausschuss Planen Technik Bauen hatte sich mit diesem Beratungsgegenstand bereits vorberatend am 09.06.2021 befasst (siehe hierzu den Bericht in den Stadtnachrichten KW. 24/Seite 9).

Der Gemeinderat fasste einstimmig folgenden **Beschluss**:
Der Bau der Fertiggaragen wird der Fima Schwenk GmbH & Co.KG zu einem Preis von brutto 426.341,13 € zur Ausführung parallel zu den Erschließungsarbeiten Schnallenäcker III vergeben.

5. Sanierung der Rosen-, Stifter-, Schubert-, Lessing- und Blumenstraße in Renningen
- Vergabe der Tief- und Straßenbaumaßnahmen

Der Ausschuss Planen Technik Bauen hatte sich mit diesem Beratungsgegenstand bereits vorberatend am 09.06.2021 befasst (siehe hierzu den Bericht in den Stadtnachrichten KW. 24/Seite 9).

Der Gemeinderat fasste einstimmig folgenden **Beschluss**:
Die öffentlich ausgeschriebenen Tief- und Straßenbaumaßnahmen werden an die Firma Eurovia Teerbau GmbH, Benzstraße 4, 71272 Renningen zu einem Gesamtpreis für die Stadt Renningen in Höhe von 2.215.197,41 € brutto vergeben.

6. Fassadensanierung und Erweiterung Realschule Renningen
- Sachstandsbericht
- Präsentation durch Hermann+Bosch Architekten

Bürgermeister Faißt begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Prof. Bosch von Hermann + Bosch Architekten.

Der Ausschuss Planen Technik Bauen hatte sich mit diesem Beratungsgegenstand bereits vorberatend am 09.06.2021 befasst (siehe hierzu den Bericht in den Stadtnachrichten KW. 24/Seite 9).

Herr Prof. Bosch gab dem Gemeinderat einen ausführlichen Sachstandsbericht über die vorgesehenen Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen.

Der Gemeinderat fasste einstimmig folgenden **Beschluss**:
Vom Sachstandsbericht wird Kenntnis genommen.
Auf der vorgestellten Grundlagenermittlung ist für die Fassadensanierung und Erweiterung der Realschule Renningen das Baugesuch zu fertigen.

7. Fortführung der Berufseinstiegsbegleitung (BerEb) in BW
- Ziehung der Verlängerungsoption der Berufseinstiegsbegleitung an der Friedrich-Schiller-Schule durch Kofinanzierung der Stadt Renningen als Schulträger

Der Verwaltungsausschuss hatte sich mit diesem Beratungsgegenstand bereits vorberatend am 07.06.2021 befasst (siehe hierzu den Bericht in den Stadtnachrichten KW. 23/Seite 13).

Der Gemeinderat fasste einstimmig folgenden **Beschluss**:
1. Die Stadt Renningen zieht die Verlängerungsoption für die Berufseinstiegsbegleitung (BerEb) der Friedrich-Schiller-Schule entsprechend der in GR-Drucksache 049/2021 aufgeführten Vorgehensweise und übernimmt weiterhin die 25% ige Kofinanzierung.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, nach Möglichkeit Finanzierungspartner mit ins Boot zu nehmen.

8. Vereinheitlichung der Verträge, Entgelte und Produkte durch die Komm.ONE AöR

Mit der Fusion der drei Zweckverbände KIVBF, KDRS und KIRU mit der Datenzentrale Baden-Württemberg im Jahre 2018 sind die unterschiedlichen ausgestalteten Vertrags- und sonstigen rechtlichen Beziehungen zwischen den einzelnen Zweckverbandsmitgliedern und den alten Zweckverbänden im Wege der Gesamtrechtsnachfolge auf Komm.ONE übergegangen. Ziel der Fusion ist der Erhalt einer wettbewerbs- und zukunftsfähigen kommunalen IT in Baden-Württemberg. Dabei liegt der Fokus auf der dauerhaften Verbesserung von Leistungen (Qualität, Service und Kosten) für Bestands- und Neukunden, in dem die lokalisierten Synergien in den Leistungsprozessen sukzessive realisiert werden sollen. In einer nun fast zweijährigen Übergangszeit wurden die bestehenden Regelwerke und Rechtsverhältnisse zwischen Komm.ONE und den ehemaligen getrennten Zweckverbandsmitgliedern fortgeführt sowie die Entgelte für die von den Kunden bezogenen Leistungen nach den damaligen Verbandsgebieten gesplittet, um kein Verbandsmitglied durch die Fusion schlechter zu stellen. Nunmehr sollen die bestehenden rechtlichen Beziehungen vereinheitlicht, zusammengeführt und auf einen einheitlichen Standard umgestellt werden, um die mit der Fusion erzielbaren positiven Effekte weiter voranzutreiben.

Für die Umstellung der bestehenden Regelwerke auf den neuen einheitlichen Standard ist der einmalige schriftliche Abschluss des öffentlich-rechtlichen Vertrages erforderlich. Dabei handelt es sich um ein Geschäft der laufenden Verwaltung, für das nach § 44 GemO der Bürgermeister zuständig ist. Wegen der grundsätzlichen Bedeutung wird die Umstellung der Verträge dem Gemeinderat zur Kenntnis gegeben.

Der Gemeinderat fasste einstimmig folgenden **Beschluss:**
Der Gemeinderat nimmt die Änderung des Benutzungsverhältnisses und die damit verbundene Neuregelung der bestehenden Verträge mit der Komm.ONE zur Kenntnis.

9. Verschiedenes/Bekanntgaben

1. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2021 der Stadt Renningen

Bürgermeister Wolfgang Faißt gab bekannt, das Landratsamt Böblingen habe mit Schreiben vom 18.05.2021 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung der Stadt Renningen, der Wirtschaftspläne 2021 der beiden städtischen Eigenbetriebe und des Haushaltsplanes 2021 der von Süßkind-Schwendi-Stiftung 2021 bestätigt.

Der Gemeinderat nahm hiervon **Kenntnis.**

2. Neue Slackline-Anlage im Stadtteilpark
Wie bereits in den Stadtnachrichten berichtet, wurde im Stadtteilpark Mitte dieses Monats eine Slackline-Anlage eingerichtet. An drei Pfosten können Slacklines für unterschiedliche Schwierigkeitsgrade zwischen 6 m und 10 m aufgebaut werden und durch das Slacklining das Gleichgewicht, die Konzentration und die Koordination trainiert werden.

Der Gemeinderat nahm hiervon **Kenntnis.**

3. Stadtradeln
Bürgermeister Wolfgang Faißt kündigte an, dass die Stadt Renningen sich auch in diesem Jahr – nunmehr bereits zum fünften Mal - im Zeitraum 11.07 – 31.07.2021 am bundesweiten Wettbewerb „Stadtradeln“ beteiligen wird. Er lud alle Interessierten ein, sich in die Aktion einzubringen.

Der Gemeinderat nahm hiervon **Kenntnis.**

Bürgermeister Wolfgang Faißt bedankte sich bei den erschienenen Zuhörern und Pressevertretern für ihr Interesse und schloss den öffentlichen Teil der Sitzung.